

Gymnasium Oesede – Fachgruppe Politik-Wirtschaft: Unterrichtsinhalte der Sekundarstufe I, Jg. 8-10 – Stand 04/2014

Worum es geht:

Im Folgenden werden die im Unterricht der Sekundarstufe I zu behandelnden Themen und Inhalte im Fach Politik-Wirtschaft als Auszug aus den schulinternen Curricula überblicksartig dargestellt. Grundlage für die schulinternen Curricula Politik-Wirtschaft für die Sekundarstufe I ist das *Kerncurriculum Politik-Wirtschaft für das Gymnasium Schuljahrgänge 8-10* (http://db2.nibis.de/1db/cuvo/datei/kc_gym_powi_nib.pdf). Auch die Anzahl der zu schreibenden Lernzielkontrollen bzw. die Art der Leistungsmessung sowie ihre Gewichtung bei der Notengebung sind der Übersicht zu entnehmen.

Die Reihenfolge der zu behandelnden Themen orientiert sich am *KC*, ist aber nicht verbindlich.

Was es nützt:

Neben immer nützlichen Kenntnissen und Fertigkeiten, die auch und vor allem im außerschulischen, „echten“ Leben Orientierung bieten, sollen die in der Mittelstufe erarbeiteten Inhalte und Kompetenzen die Basis der thematischen Arbeit in der Sekundarstufe II sein. Die Vorgaben des *KC Oberstufe* wie die des schulinternen Curriculums für die Sek. II bauen im Sinne eines Spiralcurriculums auf die Curricula Jg. 8-10 auf.

Die Hauptanliegen sind aber, neben der Vermittlung der Inhalte,

- die Förderung der Fertigkeiten im Umgang mit verschiedenen Materialien (Texte, Statistiken, Schaubilder etc.) und deren kritische Würdigung,
- die Anwendung von Kenntnissen und Fertigkeiten in neuen und z.T. komplexen Zusammenhängen wie auch schließlich
- die Förderung der Urteilsfähigkeit und die Fähigkeit, sich eine eigene, unabhängige und fundierte Meinung zu individuell und gesellschaftlich relevanten Problemen und Fragestellungen bilden zu können.

Womit gearbeitet wird:

Die eingeführten Lehrwerke für die Jahrgänge 8-10 sind *Politik und Wirtschaft 8 – Gymnasium Niedersachsen* bzw. *Politik und Wirtschaft 9/10 – Gymnasium Niedersachsen* von Cornelsen, 2010.

Was sonst noch wichtig ist:

In Jahrgang 10 findet in der Regel für die einzelnen Lerngruppen eine Fahrt zum Landtag in Hannover statt, die auch den Tribünenbesuch bei einer Landtagssitzung sowie eine anschließende Diskussion mit Abgeordneten verschiedener Parteien beinhaltet.

Ebenfalls in Jahrgang 10 – im zweiten Halbjahr – findet das Betriebspraktikum statt, das im Rahmen des Politik-Wirtschaft-Unterrichts vorbereitet und ausgewertet wird.

Jahrgang 8 (In Jahrgang 8 wird das Grundgesetz eingeführt.)

Themen und Inhalte	Leistungsmessung und Gewichtung
<p>Der Jugendliche im Wirtschaftsgeschehen und seine Stellung in der Rechtsordnung</p> <p>1. Jugendliche als Konsumenten</p> <ul style="list-style-type: none"> Jugendliches Konsumverhalten: - Einflussfaktoren (Marken, Gruppen, Werbung/Verkaufsstrategien) - Konsumentenentscheidungen im Rahmen ökon. Kategorien - rechtliche Aspekte (Taschengeldparagraph und Verbraucherrechte) und ethische Aspekte (z.B. Kinderarbeit und Fairtrade) • Grundprinzipien des Marktes (Marktmodell, Wettbewerb, Konkurrenz, Preisbildung) <p>2. Rechtsstaat und Rechtsordnung</p> <ul style="list-style-type: none"> Rechtsstaat, Rechtsordnung, Gewaltenteilung, Grundgesetz • Öffentliches Recht und Zivilrecht • Organe der Rechtssprechung <p>3. Rechte und Pflichten von Jugendlichen / Rechtssprechung</p> <ul style="list-style-type: none"> Rechts-, Geschäfts-, Deliktsfähigkeit, Strafmündigkeit • Jugendkriminalität und Jugendgerichtsbarkeit • Erziehungsmaßregeln, Zuchtmittel, Jugendstrafen <p>Mitbestimmung in Schule und Gemeinde</p> <p>1. Was bedeutet Politik?</p> <ul style="list-style-type: none"> Ordnung in Gruppen, Gemeinschaften und Gesellschaft <p>2. Mitbestimmung in der Schule</p> <ul style="list-style-type: none"> Jugend und Politik/Engagement von Jugendlichen • Mitbestimmung und Regeln • Zusammenleben und Mitbestimmung in der Schule <p>3. Politik in der Gemeinde</p> <ul style="list-style-type: none"> Überblick föderale Struktur der BRD • Kommunalwahlen • Aufgaben der Kommunen und kommunale Finanzen • Kommunale Selbstverwaltung und Entscheidungsfindung <p>Wirtschaftliches Handeln in Haushalt und Betrieb</p> <p>1. Wirtschaften im privaten Haushalt</p> <ul style="list-style-type: none"> einfacher Wirtschaftskreislauf • Produzenten, Konsumenten, ökonomisches Prinzip • Arbeit als Quelle von Anerkennung und Einkommen <p>2. Wirtschaften im Betrieb</p> <ul style="list-style-type: none"> Aufgaben von Unternehmen und betriebliche Grundfunktionen • betriebliche/zwischenbetriebliche/internationale Arbeitsteilung 	<p>Es ist in jedem Halbjahr eine einstündige (= 45 Minuten) Lernzielkontrolle vorgesehen.</p> <p>Die Gewichtung liegt bei mdl. 2/3 – schriftl. 1/3.</p>

Jahrgang 9

Themen und Inhalte	Leistungsmessung und Gewichtung
<p><u>Das Unternehmen als wirtschaftliches und soziales Aktionszentrum</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Unternehmensziele (Gewinnorientierung, Bedarfsdeckung) und Unternehmensformen • Organisation und Leitung des Unternehmens (z.B. Betriebsaufbau, Produktionsorganisation etc.) • Betriebliche Arbeitsbeziehungen (Arbeitsvertrag, Personaleinstellung/Kündigung, Gestaltung der Arbeitswelt) • Konflikte im Betrieb (Tarifautonomie, -konflikt) <p><u>Funktionen des Staates in der Sozialen Marktwirtschaft</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Staat im erweiterten Wirtschaftskreislauf • Die Soziale Marktwirtschaft (Geschichte, Prinzipien, Elemente, Sozialstaatsprinzip) • Stärken und Schwächen des Marktes und die Rolle des Staates • Interessenverbände im politischen Prozess • Globalisierung und ihre Folgen <p><u>Der politische Willensbildungsprozess in Deutschland</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundprinzipien der Demokratie • Möglichkeiten der politischen Teilhabe • Parteien • Wahlen, Wahlkampf • Verhältnis- und Mehrheitswahlrecht • Aufgaben und Einfluss der Medien <p><u>Die politische Ordnung der BRD: Entscheidungsprozess und Herrschaftskontrolle</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutschland als demokratischer Bundesstaat • Gewaltenteilung und -verschränkung • Regierung, Parlament und Gesetzgebungsprozess • Rolle des Bundespräsidenten • Rolle des Bundesverfassungsgerichtes 	<p>Es ist in jedem Halbjahr eine einstündige (= 45 Minuten) Lernzielkontrolle vorgesehen. Die Gewichtung liegt bei mdl. 2/3 – schriftl. 1/3.</p>

Jahrgang 10 (Im zweiten Halbjahr findet das Betriebspraktikum statt.)

Themen und Inhalte	Leistungsmessung und Gewichtung
<p>Sozialer und wirtschaftlicher Wandel I: Sozialstaat und Sozialstruktur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Familie – Gleichberechtigung – Familie und Beruf – Familienpolitik • Aufgaben und Probleme des Sozialstaats (Soziale Sicherung, Demografischer Wandel, Armut, Soziale Gerechtigkeit) <p>Sozialer und wirtschaftlicher Wandel II: Arbeitswelt im Wandel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaftlicher Strukturwandel • Auswirkungen auf das Beschäftigungssystem (Neue Formen der Beschäftigung, Arbeitslosigkeit) – Auswirkungen auf die Studien- und Berufswahl – Berufe im Wandel <p>Politik und Wirtschaft in der EU</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stationen des politischen und ökonomischen Integrationsprozesses • Politisches Institutionensystem und politischer Prozess (Aufgaben und Organe der EU, Europäisches Parlament, Gesetzgebung, Verfassungsproblematik) • Euro und EZB • Migration und nationale Integrationspolitik 	<p>Es ist im ersten Halbjahr als Vorbereitung auf die Qualifikationsphase eine zweistündige (= 90 Minuten) Lernzielkontrolle vorgesehen.</p> <p>Die Gewichtung liegt bei mdl. 2/3 – schriftl. 1/3.</p> <p>Im zweiten Halbjahr ist der Praktikumsbericht die schriftliche Leistung.</p> <p>Die Gewichtung liegt bei mdl. 60% – schriftl. 40%.</p> <p>Die Abgabefrist für den Bericht richtet sich nach den organisatorischen Gegebenheiten des Unterrichts.</p>